

Datenschutzhinweise

Zu welchem Zweck werden Deine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die ÖH speichert und verarbeitet Deine im Antrag angegebenen Daten zum Zweck der Beurteilung der Förderwürdigkeit und zur Administration der genehmigten Förderung.

Aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Deine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Deiner allgemeinen, im Antrag angeführten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage eines berechtigten Interesses der ÖH. Das Interesse der ÖH liegt darin, Studierenden die Sozialförderungen zukommen lassen zu können. Die Verarbeitung Deiner gegebenenfalls im Antrag angegebenen Gesundheitsdaten erfolgt ausschließlich auf Deiner Einwilligung.

An wen gibt die ÖH Deine personenbezogenen Daten weiter?

Neben den von der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft gewährten Sozialleistungen vergeben auch manche Universitäts- oder Hochschulvertretungen soziale Unterstützungen. Auf Verlangen dieser Universitäts- oder Hochschulvertretungen kann es zu einer Übermittlung von Daten der Antragsteller/innen (nämlich Name, Matrikelnummer, Studienrichtung, Antragsdatum, Antragsgewährung, Höhe der Förderung) kommen. Zweck dieser Übermittlung ist ausschließlich die Vermeidung von Doppelförderungen durch die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft und die (lokale) Hochschulvertretung.

Zur Überprüfung der richtlinienkonformen Verwendung der Mittel können Vertreter/innen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in die Daten der Antragsteller/innen (nämlich Name, Matrikelnummer, Studienrichtung, Antragsdatum, Antragsgewährung, Höhe der Förderung) Einsicht nehmen.

Wie lange bewahrt die ÖH Deine personenbezogenen Daten auf?

Personenbezogene Daten werden ein Jahr nach der Auszahlung archiviert und sieben Jahre nach der Auszahlung gelöscht. Personenbezogene Daten von Antragsteller/innen, deren Antrag abgelehnt wurde, werden 2 Jahre nach der Ablehnung gelöscht.

Welche Rechte hast Du im Zusammenhang mit der Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten?

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO) räumt Dir als Betroffene/r gewisse Rechte ein, auf welche wir dich im Folgenden hinweisen. Bitte beachte, dass diese einander ergänzen, sodass Du etwa nur entweder die Berichtigung bzw Vervollständigung Deiner Daten oder deren Löschung verlangen kannst. Widerruf der Zustimmung: Sofern die ÖH Deine personenbezogenen Daten aufgrund Deiner Einwilligung speichert und verarbeitet, bist Du berechtigt Deine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt.



Recht auf Auskunft:

Du kannst Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Deiner Person von der ÖH verarbeiteten Daten und zur Art ihrer Verarbeitung verlangen. Dieses Recht steht Dir dann nicht zu, wenn die ÖH hoheitlich tätig wird und die Auskunft die Erfüllung einer ihr gesetzlich übertragenen Aufgabe gefährdet wird.

Recht auf Berichtigung und Löschung:

Falls die ÖH Daten zu Deiner Person verarbeitet, die unrichtig oder unvollständig sind, kannst du deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Du kannst weiters die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Ist es unklar, ob die zu Deiner Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so kannst du die Einschränkung der Verarbeitung Deiner Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen.

Widerspruchsrecht:

Auch wenn die Daten zu Deiner Person richtig und vollständig sind und von der ÖH rechtmäßig verarbeitet werden, kannst Du der Verarbeitung dieser Daten widersprechen.